

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt  
Datum: 09.11.2015  
Drucksache Nr. 1723/2015

## Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 19.11.2015

- öffentlich -

---

## Sanierung Abwasserkanäle nach Eigenkontrollverordnung Hirschacker Los 2

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 28.297,72 EUR zu.

### Erläuterungen:

Das Leistungsverzeichnis und die Pläne wurden vom Ingenieurbüro Willaredt erstellt. Die Arbeiten wurden in 2 Losen am 02.02.2013 ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung erfolgte am 26.02.2013.

Die Fa. Erles war wirtschaftlichster Bieter bei Los 1 mit einer Angebotssumme von 77.855,99 EUR, die Fa. Sailer bei Los 2 mit einer Angebotssumme von 64.014,04 EUR. Am 25.04.2013 wurden die Vergaben für beide Lose vom Technischen Ausschuss vorberaten und am 16.05.2013 (Beschlussvorlage 1341/2013) vom Gemeinderat beschlossen.

Mit der Ausführung der Arbeiten wurde im Juli 2013 begonnen, abgeschlossen waren die Arbeiten Ende Oktober 2013. Das Ingenieurbüro Willaredt war mit der Bauleitung der Arbeiten beauftragt. Im Zuge der Ausführungen wurden zusätzliche Leistungen im Rahmen der Verkehrslenkung notwendig. Eine Abschlagsrechnung in Höhe von 53.550 EUR wurde im Dezember 2013 an die Fa. Sailer bezahlt. Am 30.01.2015 wurde vom Ingenieurbüro Willaredt die Schlussrechnung und einen Nachtrag für die zusätzlichen Leistungen bei der Stadt Schwetzingen eingereicht. Die Einreichung der Schlussrechnung und des Nachtrags hatten sich aufgrund von fehlender Unterlagen der Fa. Sailer verzögert. Die Fa. Sailer hat im Februar 2015 gegen die vom Ingenieurbüro Willaredt im Rahmen der Schlussrechnungsprüfung geänderten Nachtragspreis Widerspruch eingelegt. Die Klärung der Sachlage zum Nachtragspreis konnte erst jetzt zu einem einvernehmlichen Abschluss gebracht werden. Der Fa. Sailer steht noch ein Rechnungsbetrag in Höhe von 28.297,72 EUR zu.

### Finanzielle Auswirkungen:

Im Zuge der Nachtragshaushaltserstellung konnte aufgrund der langanhaltenden Erkrankung des gesamten Sachgebiets Tiefbau die notwendigen Finanzmittel nicht berücksichtigt werden. Die notwendigen Ersatzdeckungsmittel in Höhe von 29.000 EUR werden von der Haushaltsstelle 1.6700.570000 herangezogen und auf der Haushaltsstelle 2.7000. 950000 eingestellt.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: